



Brigitte Lösch MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart IV

Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur, Jugend und Sport

70173 Stuttgart
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: 0711 / 2063-664 / -233

E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de
www.brigitte-loesch.de

Stuttgart, 16. Juli 2019

Pressemitteilung

Pressemitteilung

Brigitte Lösch MdL: Zweiter Umwelttechnikpreis des Landes in der Kategorie „Energieeffizienz“ geht an die Mahle International

Brigitte Lösch gratuliert Mahle zum zweiten Umwelttechnikpreis für sein Cooperate Startup Charge BIG. ChargeBIG ist eine kostengünstige, skalierbare Ladeinfrastruktur mit sehr vielen Ladepunkten (18 bis 100+), die mehr E-Fahrzeuge (BEV) als bisher gleichzeitig laden kann, indem die verfügbare elektrische Leistung durch phasenindividuelles Lastmanagement intelligent auf alle ladenden BEVs verteilt wird.

Dadurch ist sie besonders netzschonend und eine kostenintensive Erweiterung der Stromnetzanbindung kann vermieden werden. chargeBIG ist eine ideale Lösung für Flottenbetreiber und für Parkräume, in denen Fahrzeuge länger abgestellt werden. Brigitte Lösch sieht in dem Ziel „laden nicht so schnell wie möglich, sondern nur so schnell wie nötig“ genau den Lösungsansatz um die innerstädtische Infrastruktur optimal zu nutzen. Damit unterstützt chargeBig wesentlich den Ausbau der Ladeinfrastruktur und trägt zur Verbreitung der E-Mobilität bei.

Dieses Projekt zeigt, dass sich der Cannstatter Traditionskonzern Mahle auf einem guten Weg befindet, die Herausforderungen der E-Mobilität zu bewältigen und in eine sichere Zukunft geht so Brigitte Lösch, die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Stuttgart IV

Ergänzende Informationen:

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vergibt alle zwei Jahre den Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg. Der Preis soll für hervorragende und innovative Produkte und Verfahren in der Umwelt-technik verliehen werden.

Das Preisgeld beträgt 100.000 Euro und wird auf vier Kategorien und einen Sonderpreis der Jury verteilt. Die Kategorien gliedern sich in „Energieeffizienz“, „Materialeffizienz“, „Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung“ und „Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0“.

Der Sonderpreis der Jury wird an ein Produkt innerhalb der vier Kategorien verliehen und orientiert sich an aktuellen umweltpolitischen Herausforderungen und technischen Erfordernissen.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg. Ausgezeichnet werden Produkte, die einen bedeutenden Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten und kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind.

Im Unterschied zum Umweltpreis, den das Ministerium seit 1993 vergibt, liegt die Zielrichtung des Umwelttechnikpreises auf einem Produkt oder Verfahren und dessen besonderen umwelttechnischen Leistungsfähigkeiten und nicht auf unternehmensinternen Prozessen.